Die Schauspieler im

Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

½8 UHR

Montag den 1. Juni 1931

½8 UHR

Zum 25. Male:

Das schwache Geschlecht

Komödie in drei Akten von **Edouard Bourdet**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Frau Isabella Leroy-Gomez		Körner	
Lilli	ihre Kinder	Geßner	
Manuel		Döderlein	
Philip		Harry Frank	
Jimmy		Járay	
Frau Clarisse Lee-Gomez, deren Stiefmutter		Woiwode	
Christina, Philips Frau		Waldmüller	
Manuelito	Manuels Kinder	Kl. Martini	
Pepita		Kl. Brabé	
Nicole		Wessely	
Dorothy		Mardayn	
Die Gräfin Polaki		Straub	
Carlos Pinto		Georg Dénes	
Antoine		Edthofer	
Jules		Strobl	
Der Maharadja		Pol	
Amerikaner		Weller, Karll	
Amerikanerinnen		Hoessel, Kiesler	
Baronin Vulkow		Wulf	
Ein Stubenmädchen		Sperk	

Regie: Max Reinhardt

Bühnenbilder: Ernst Schütte

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damentoiletten: Jeanne Lanvin, Paris — Modellhaus **Becker**, Berlin — **Heinrich Grünbaum**, I., Graben
Pelze: Pelzhaus **Penižek & Rainer**, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6 a
Kinderkleider: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19
Handschuhe: **„Handschuh-Peter"**, VXIII., Währingerstraße 89
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Sofer** und **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26
Korbmöbel und Gartenschirme: **Prag-Rudniker Korbwaren-Fabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a
Reisekoffer: **M. Würzl & Söhne**, I., Spiegelgasse 3
Alpakka-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 12
Schmuck: **„Perlkönigin" (R. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung ½5 Uhr Anfang ½8 Uhr **Ende vor ½11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang ½8 Uhr:

Das schwache Geschlecht

Der Kartenverkauf **(ohne Vormerkgebühr)** für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon R 29-1-35) von 9 Uhr bis ½5 Uhr nachmittags **ununterbrochen** statt

„Elbemühl", Wien IX.